

Pressemitteilung

03.07.2025

Gemeinsam gärtnern gegen das Alleinsein

SkF-Stiftung Agnes Neuhaus prämiert Projekte zum Thema „Wege aus der Einsamkeit“

Bergisch-Gladbach/Dortmund, 03.07.2025. Immer mehr Menschen fühlen sich einsam, dagegen hilft Teilhabe und soziale Bindungen. In den über 120 Ortsvereinen des Sozialdienst katholischer Frauen e.V. gibt es viele Angebote, Projekte und Aktionen die vor allem Frauen ermöglichen, am sozialen Leben teilzunehmen. „Der Stiftungspreis der SkF-Stiftung Agnes Neuhaus will diese Angebote in den Mittelpunkt rücken und die große Bandbreite und Kreativität zeigen, mit der Ortsvereine gerade Frauen aus der Einsamkeit zurückholen, auch damit diese Ideen als „best practice-Beispiele“ von anderen Ortsvereinen adaptiert werden können“, so Claudia Salzburg, Vorsitzende der SkF-Stiftung Agnes Neuhaus. Insgesamt gingen 18 Bewerbungen aus 17 Ortsvereinen ein.

Der erste Preis ging an den SkF Oldenburg. Im Rahmen des Projekts "Altersarmut von Frauen begegnen" des SkF Oldenburg ist ein "Gemeinsam gärtnern" - Projekt für Frauen und von Frauen entstanden. Auf einer gepachteten Parzelle eines Kleingärtnervereins können Frauen sich mit selbst angebautem Obst und Gemüse selbst versorgen und während der gemeinsamen Gartenarbeit ihrer Einsamkeit und Armut entgegenwirken. Das Projekt ist ein voller Erfolg. Aus der ehemals verlassenen und brach liegenden Parzelle ist ein sehr ansprechender Ort zum Verweilen entstanden, in dem sich zurzeit elf Frauen engagieren. Sie nutzen den Garten zum gemeinsamen Gärtnern, um Gemüse, Kräuter und Obst für den Eigenbedarf anzubauen. Die Frauen erleben in dem Garten Geselligkeit, Austausch und Gemeinsamkeit in einem Rahmen, der sie kein Geld kostet.

Mit seinem Projekt "Treffpunkt Bank", einem Ehrenamtsprojekt gegen das Alleinsein in Ibbenbüren gewann der SkF Ibbenbüren den zweiten Preis. Bei dem Projekt handelt es sich um ein Gesprächsangebot für Menschen, die sich alleine fühlen, wenige Kontakte haben und sich gerne mit jemandem unterhalten möchten. Ehrenamtliche nehmen sich jeden Freitagnachmittag eine Stunde Zeit zum Zuhören oder auf Wunsch zu einem Spaziergang. Die Ehrenamtlichen vermitteln auch zu anderen Projekten, Gesprächs- oder Freizeitangeboten. Nicht nur in Ibbenbüren läuft das Projekt, durch Hilfe/Konzeptweitergabe wurde es in angrenzenden Städten wie Rheine (2024), Bevergern (2023) und Lengerich (2023) ebenso installiert.

„Clowns gegen Einsamkeit“, ein Projekt des SkF Bergisch Land gemeinsam mit der Pädagogischen Werkstatt Krawatte wurde mit dem dritten Preis ausgezeichnet. Zwei ehrenamtliche Artisten arbeiten mit 46 Kindern aus der Ukraine. Sie üben Kunststücke und Clowns-Nummern ein und treten im Anschluss in Altenheimen und Seniorentreffs auf. Alte und junge Menschen lachen und staunen zusammen und überwinden damit ihre Einsamkeit. Das Besondere an diesem Projekt ist, dass junge Menschen durch kreative und hoch motivierte Ehrenamtliche aus ihrer Einsamkeit geholt wurden. Nun besitzen sie selbst die Kraft aktiv zu werden und alte Menschen, die desorientiert und ängstlich sind, zu unterstützen.

Der SkF unterstützt mit rund 10.000 Mitgliedern und 9.000 Ehrenamtlichen sowie 6.500 beruflichen Mitarbeiter:innen in bundesweit 123 Ortsvereinen Frauen, Kinder, Jugendliche und Familien, die in ihrer aktuellen Lebenssituation auf Beratung oder Hilfe angewiesen sind.

Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V.

Öffentlichkeitsarbeit

Agnes-Neuhaus-Str. 5, 44135 Dortmund

Tel. 0231 557026-27 bzw. -37, Fax 0231 557026-60, E-Mail: presse@skf-zentrale.de